



Deutschland 2012, 102 Min., DCP, dt. OF, engl. UT

LEG IHN UM!

KILL HIM!

Vater Manzl macht seinem despotischen Ruf selbst auf dem Sterbebett noch alle Ehre. Schräger Familienfilm von Jan Georg Schütte („Die Glücklichen“). „Wer es schafft, mich innerhalb der nächsten Woche umzubringen und mich damit von meiner schweren Krankheit zu befreien, bekommt die Firma, ansonsten geht alles an die Stiftung für Kriegsgräberfürsorge.“ Mit dieser Ankündigung stürzt der Familienunternehmer August Manzl seine Kinder, die er allesamt für Verlierer hält, in einen ungewohnten Wettlauf. Die alleinerziehende Silvia muss für etwas Gift ihren Ex-Lover angraben und der verklemmte älteste Sohn Karl, der mit 50 Jahren immer noch sein Coming Out vor sich herschiebt, entwickelt im Baumarkt eine hoch komplizierte Todesfalle. Bohemien Hugo wählt dagegen die Mittel, mit denen er sich am besten auskennt: Sex und Drogen. In dieses fieberhafte Treiben platzt unerwartet die ahnungslose Lieblingstochter Elisabeth herein, die sich vorgenommen hat, ihre Familie endlich gesund zu therapieren. Für August beginnt eine sehr abwechslungsreiche Woche!

Even on his deathbed, father Manzl still lives up to his despotical reputation. An off-key family film by Jan Georg Schütte („Lucky People“). „Whoever manages to kill me within the next week and releases me from my serious illness gets the company. Otherwise I will give everything to the War Graves Commission.“ These are the words with which family entrepreneur August Manzl fires the starting gun for his children - whom he all considers to be losers - to compete in a somewhat unusual race. The single mother Silvia tries to cadge some poison off her ex-lover and the uptight, oldest son Carl, still postponing his coming-out indefinitely, develops a highly complex death trap at the DIY store while bohemian Hugo chooses means he has expert knowledge of: sex and drugs. Their frenzied activities are interrupted by the arrival of the unknowing favourite daughter Elisabeth, who has vowed to therapeutically heal the entire family. August is set for a very entertaining week!

Jan Georg Schütte, 1962 in Oldenburg geboren, absolvierte 1984-88 eine Schauspielerausbildung in New York und war 1988-2000 Ensemblemitglied im Schauspiel Köln und dem Hamburger Thalia Theater. Seither arbeitet er freischaffend als Schauspieler, Autor und Regisseur. Sein Film „Swinger Club“ (2006) wurde für den Max-Ophüls-Preis nominiert. „Die Glücklichen“ (NFL 2008) auf der Kieler Augenweide als Bester Film ausgezeichnet.



Jan Georg Schütte, born in 1962 in Oldenburg, studied acting in New York from 1984 to 1988 and was a member of the ensembles at Schauspiel Köln and Thalia Theater in Hamburg from 1988 to 2000. His film „Swinger Club“ (2006) was nominated for the Max-Ophüls-Preis. „Lucky People“ (NFL 2008) received a prize for Best Film at the Augenweide festival in Kiel.

R: Jan Georg Schütte **B:** Jan Georg Schütte **K:** Bettina Herzner, Roland Fritzenschaft **D:** Hans-Michael Rehberg [August Manzl], Susanne Wolff [Silvia Manzl], Stephan Schad [Hugo Manzl], Pheline Roggan [Elisabeth Manzl], Oliver Sauer [Karl Manzl], Anne Weber [Dr. Anette Sieveking], Ole Schloßhauer [Peter Hinz], Dana Solomon [Jaqueline Heise], André Kaczmarczyk [Otto „Fehler“ Manzl] **P:** Michael Eckelt / Riva Filmproduktion **V:** Aries Images

Fr 2.11.
16:45h
CS7